



Strom und Wärme aus Sonnenenergie

Mit Hilfe der Solartechnik kann aus der Sonnenstrahlung Strom oder Wärme gewonnen werden. Der Clou dabei: Die Sonne kann dabei kostenlos genutzt werden. Es fallen nur Kosten für die Installation und den Unterhalt der verschiedenen Anlagen an.

Eine Photovoltaikanlage erzeugt Strom aus Solarenergie. Solarzellen wandeln das Sonnenlicht in Gleichstrom, der wiederum in Wechselstrom umgewandelt wird. Der Strom kann entweder selbst genutzt oder, entsprechend vergütet, ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Solarthermieanlagen wandeln Sonnenenergie in Wärme um, die für Wassererwärmung und Unterstützung der Heizung genutzt werden kann. Der Bedarf an zusätzlicher Heizenergie kann dadurch stark vermindert werden.



Wie viel Sonnenlicht scheint auf mein Dach? Wie viel Strom oder Wärme kann ich mit einer Solaranlage produzieren? Eignet sich mein Dach für eine Begrünung? All diese Fragen beantwortet Ihnen das neue Solar- und Gründachpotenzialkataster der Stadt Wuppertal.

Unter www.wuppertal.de/solar-gruendach bekommen Sie viele Informationen und Anregungen sowie wertvolle Links zur Produktion Ihres eigenen Stroms und zur Begrünung Ihres Daches. Das Solarpotenzialkataster der Stadt Wuppertal gibt Ihnen Auskunft darüber, welche Dächer für die Nutzung von Solarenergie geeignet sind. Mit wenigen Klicks erhalten Sie eine Prognose zur Leistung von Anlagen, zu Stromerträgen, Kosten und zur CO₂-Einsparung.

www.wuppertal.de/solar-gruendach

Mit dem Solar- und Gründachpotenzialkataster bietet die Stadt Wuppertal ihren Bürgern einerseits die Möglichkeit die Klimaschutzziele wie „Energieeinsparung“ sowie „Nutzung von erneuerbaren Energien“ zu verwirklichen. Andererseits unterstützt sie die Realisierung von Dachbegrünungen, um die weitreichenden negativen Folgen des Klimawandels abzumildern.

Das Solar- und Gründachpotenzialkataster wurde finanziert aus Mitteln des WSW Klimafonds.



Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.



Quelle: Deutscher Dachgärtner Verband

Dachbegrünungen - aus Grau wird Grün

Dachbegrünungen überzeugen nicht nur mit einem attraktiven Aussehen, sondern vor allem durch ihre zahlreichen ökologischen und ökonomischen Vorteile. Hierzu zählen vor allem die Verbesserung des Stadtklimas und die Regenwasserrückhaltung.

Strom + Grün – in Kombination möglich

Eine Kombination von Photovoltaikanlagen und Dachbegrünung schließt sich nicht aus, sondern hat sogar Vorteile für den Wirkungsgrad der Solaranlagen.



Loht sich eine Solaranlage für mich?

Überprüfen Sie anhand des Solarpotenzialkatasters wie geeignet Ihr Dach für eine Solaranlage ist. Mit dem Web-Assistenten können Sie Ihre eigene Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf Ihrem Dach kalkulieren und visuell auf der geeigneten Dachfläche optimal platzieren. Der Wirtschaftlichkeitsrechner informiert Sie zur ersten Orientierung über Größe, Gewinn und Kosten der vorgeschlagenen Anlage. Die Ergebnisse können Sie als PDF ausdrucken und sich hiermit an die Experten der Installationsbetriebe wenden. Haben Sie sich für die Realisierung einer Solaranlage und/oder einer Dachbegrünung entschieden, sollten Sie sich über mögliche Förderungen informieren. Unter anderem fördert der Klimafonds der Wuppertaler Stadtwerke den Bau von Solaranlagen (www.wsw-online.de/klimafonds). Weitere Hinweise zu verschiedenen Fördermöglichkeiten und Finanzierungsmodellen finden Sie im Solar- und Gründachkataster.



Sollten Sie als Eigentümer selbst kein Interesse daran haben, Ihr Dach zu nutzen, so können Sie Ihre Dachfläche im Solarpotenzialkataster in der Solardachbörse für Interessierte anbieten und verpachten.

Welchen Nutzen bietet eine Dachbegrünung?

Der durch Dachbegrünungen zusätzlich geschaffene Lebensraum für Mensch und Tier speichert obendrein erhebliche Wassermengen und ist damit ein wichtiger Bestandteil des Regenrückhaltmanagements. Diese Speicherfähigkeit macht sich auch bei der Reduzierung Ihrer Abwassergebühren deutlich bemerkbar: bei einer Dachbegrünung werden 50% der sonst relevanten Flächen nicht für die Regenwassergebühr zugrunde gelegt. Das spart bares Geld.

Im Sommer wirkt das Gründach als Hitzeabschirmung. Statt einem starken Aufheizen wie bei einem Kies- oder Betondach schafft ein Gründach eine angenehme Abkühlung insbesondere durch Verdunstung von Wasser und Transpiration der Pflanzen. Auch die Luftqualität kann durch die Pflanzen nachhaltig verbessert werden.

Ein weiterer großer Vorteil eines Gründaches ist der Schutz des eigentlichen Daches. Durch Witterungseinflüsse wie UV-Strahlung, Schnee, Hagel und Temperaturdifferenzen wird die Dachabdichtung stark beansprucht. Die Dachbegrünung schützt die Abdichtung und kann so die Lebensdauer des Daches deutlich verlängern.



Informationen zu Solaranlagen

Verbraucher-Zentrale NRW

Energieberatung Wuppertal

Dipl.-Ing. Stefan Bürk

Schlossbleiche 20

42103 Wuppertal

Tel. 0202 69 37 58 - 06

wuppertal.energie@verbraucherzentrale.nrw

WSW Energie & Wasser AG

Energieberatung

Bromberger Straße 39-41

42281 Wuppertal

Tel. 0202 569 - 51 51

energieberatung@wsw-online.de

Informationen zu Gründächern

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Karl Jänike

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Tel.: 0208 - 8483036

k.jaenike@galabau-nrw.de

www.galabau-nrw.de

Informationen zum Solar- und Gründachpotenzialkataster

Stadt Wuppertal

Koordinierungsstelle Klimaschutz

Dipl.-Ing. Ute Buecker

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Tel. (0202) 563-6942

ute.buecker@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de/solar-gruendach

